

VEP – STADT SCHROBENHAUSEN



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG **Dokumentation**

20. JULI 2022

Stadt Schrobenhausen

Tobias Kern
Lenbachstraße 17
86529 Schrobenhausen
Tel. 08252 90 2381

SINNWERKSTADT

Stephanie Utz
Thurmayerstraße 2
93049 Regensburg
0941 / 607 12 907

ORT, DATUM, TEILNEHMER

Musikpavillon Schrobenhausen 20.07.2022, 8:30 Uhr – 20:45 Uhr
ca. 60 Teilnehmer:innen

FACHLICHE BEGLEITUNG:

- | | |
|-------------------|--|
| ▪ Harald Reisner | Erster Bürgermeister Stadt Schrobenhausen |
| ▪ Tobias Kern | Bauverwaltung - Klima- und Umweltschutz Stadt Schrobenhausen |
| ▪ Robert Ulzhöfer | Stadt-Land-Verkehr |
| ▪ Stephanie Utz | Moderation, Sinnwerkstadt |

ABLAUF MITTWOCH 20.07.2022

- **Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Harald Reisner**
- **Informationen zum Ablauf des Abends und zu den Bausteinen der Bürgerbeteiligung** - Frau Utz
- **Information zum Entwurf des VEP mit Ausführungen zu konkreten Maßnahmenvorschlägen an die Stadt**
Vortrag – Hr. Ulzhöfer
anschl. Beantwortung fachlicher Fragen
- **Verabschiedung durch Herrn Ersten Bürgermeister Harald Reisner**

IMPRESSIONEN AUS DER VERANSTALTUNG



1.) BEGRÜßUNG UND INFORMATIONEN

Herr Erster Bürgermeister Reisner begrüßte die 60 Teilnehmer im Pavillon der städtischen Musikschule.

2) INFORMATIONEN ABLAUF DES ABENDS UND DER BAUSTEINE DER BÜRGERBETEILIGUNG

Im Anschluss hieß die Moderatorin Stephanie Utz ebenfalls die Teilnehmer herzlich willkommen und erläuterte den Ablauf des Abends und die bisherigen Schritte der Bürgerbeteiligung.

Die Folien der Präsentation finden Sie auf der Homepage

3) INFORMATIONEN ZUM ENTWURF DES VERKEHRSENTWICKLUNGSPLAN (VEP)

In seinem Vortrag erläuterte Herr Ulzhöfer vom ausführenden Büro PSLV die bisherigen Untersuchungen, Ergebnisse zum zu erarbeitender Entwurf Verkehrsentwicklungsplan. Eingangs erläuterte er die Ziele des VEP und die gesetzliche Ausgangslage im Hinblick auf die CO2 Reduzierung und die Klimaziele.

Danach müssten im Individualverkehr wie auch im Güterverkehr mindesten jede zweite bzw. dritte Fahrt klimaneutral durchgeführt werden. Dazu gehören u.a. auch die Stärkung des ÖPNVs, wie auch die Förderung der kurzen Wege zu Fuß und mit den Rad.

Er wies insbesondere auf das hohe Verkehrsaufkommen im Ziel- und Quellverkehr (ca. 32.000 Fahrzeuge), wie auch im Binnenverkehr (ca. 15.000 Fahrzeuge) hin. Hier könne die Stadt am meisten durch Maßnahmen zur Reduzierung des Individualverkehrs erreichen.

Der Durchgangsverkehr habe in Schrobenhausen mit ca. 8.000 Fahrzeugen zahlenmäßig einen geringeren Anteil an der verkehrlichen Belastung.

Die Folien der Präsentation finden Sie auf der Homepage

4) FRAGENBEANTWORTUNG

Herr Ulzhöfer beantwortete im Anschluss noch Verständnisfragen und ging auf die vorgebrachten Bedenken und Ideen ein.

Fragen zu den Maßnahmen selbst, zur Priorisierung der Maßnahmen, zur Zeitschiene und dem Ablauf wurden beantwortet. Daneben wurden verschiedene Varianten der Umfahrungen nochmals diskutiert.

Abschließend wird sich der Stadtrat mit dem Konzept nach der Sommerpause auseinandersetzen und hierüber eine Entscheidung treffen.

Folgende Ideen wurden nochmals festgehalten:



alle Fahrpläne auf der Stadtseite zusammenfassen

Hinweis auf „Bayernfahrplan“- App

kleine Maßnahmen sofort umsetzen

VERABSCHIEDUNG UND WEITERES VORGEHEN

Am Ende der Veranstaltung bedankten sich Erster Bürgermeister Reisner und die Moderatorin Stephanie Utz für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen.

Ebenso bedankte sich Herr Reisner bei den Lenkungsgruppenmitgliedern mit einem kleinen Geschenk für die gute Begleitung im Prozess.

Alle Informationen (bisherige Untersuchungen und Workshopprotokolle, Termine etc.) und der Entwurf zur Verkehrsentwicklungsplanung (VEP) sind auf der Homepage der Stadt einsehbar.

erstellt, 21.07.22

Stephanie Utz

Sinnwerkstadt